Heimatland Lippe

FÖR KINNER!*

SPASS & INFOS MIT HERMANN JUNIOR FÜR MÄDCHEN UND JUNGEN

Simon Brüning (Pfeil) 1899 auf der Ziegelei Langendreer (Bochum).

LIPPER IN DER FREMDE

Hallo Kinner, wenn es bald wieder Frühling wird und auf den Feldern wieder Spargel und Erdbeeren geerntet werden, dann sieht man viele Helferinnen und Helfer auf den Feldern. Sie sind meist keine Lipper, sondern sie kommen aus osteuropäischen Staaten. Sie verlassen ihre Heimat und verdienen für einige Monate hier ihr Geld, das sie benötigen, um ihre Familie in der Heimat zu ernähren.

Vor über hundert Jahren waren die Lipper gezwungen, ihr Geld in der Fremde zu verdienen. So arbeiteten 1862 zum Beispiel 228 Lipper auf Ziegeleien in Polen. Insgesamt waren es in Lippe über 7.000 Ziegler, die ihr Geld außerhalb von Lippe verdienten, auch in Holland, Dänemark und sogar in Schweden.

In Berlebeck wohnte Simon Brüning, als Schüler verdiente er sich ein paar Groschen mit dem Hüten von Kühen. Nach der Schulzeit musste er hart in einer Sägemühle arbeiten. Doch schon bald fand er 1896 seinen Traumberuf, Ziegler in Bochum. Simon erlebte dort allerdings eher einen Albtraum. Statt zunächst in der Küche zu helfen, musste er gleich auftragen, also die Ziegelsteine aus Lehm auf einen Tisch setzen. Simon schrieb: „Die Steinemacher hatten einen Strick an einen Tisch gehangen. Da gab es welche mit, wenn ich einen Stein schief hingelegt hatte, oder zu lange weg geblieben war. Da lernst du, schnell zu machen und aufzupassen. Lauf mal jeden Tag dreitausend mal fünf Meter hin und her. Das gibt ein verdammt langes Ende. Wenn du das von morgens halb vier bis abends neun immer gemacht hast. Zu essen gab es immer nur Erbsen, Bohnen und Linsen mit etwas amerikanischem Speck."

Wie froh war Simon, als er im Oktober wieder nach Berlebeck zurückkehrte und Weißkohl essen durfte, den er als Kind gar nicht mochte. Stolz legte er seiner Mutter 50 Taler auf den Tisch.

Mehr über die lippischen Ziegler erfahrt ihr auf der Seite www.Kinder-Lippe.de unter „Arbeit früher" und bei einem Besuch des Ziegeleimuseums in Lage.

EUER HERMANN JUNIOR

Ziegler, Stich von Robert Henckel.

* För Kinner ist Lippisch Platt und bedeutet „Für Kinder".

DAS KÖNNTE DICH INTERESSIEREN:

Wir bauen Feuerdrachen

Kinderworkshop im LWL-Ziegeleimuseum Lage, Samstag, 15. April, 14 -17 Uhr

Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren bauen einen Drachen aus Ton, der raucht und Feuer spuckt. Anmeldung unter Telefon: 0 52 32 / 9 49 00
Kosten: 7 Euro inkl. Material

Sei dabei und baue einen echten Feuerdrachen!

BILDERRÄTSEL

Wir haben 5 Fehler im rechten Bild versteckt. **Findest du sie?**

Die Auflösung des Bilderrätsels sowie viele weitere spannende Infos rund um Lippe findet Ihr im Internet unter **www.kinder-lippe.de.** Dort haben wir für Euch auch ganz viele Geschichten und Sagen aus Lippe zusammengestellt. Uhr Ihr erfahrt, wie die Menschen hier früher gearbeitet haben oder wie es früher in der Schule war. Kennt Ihr alle 16 Städte und Gemeinden in Lippe? Auch die lernt Ihr auf unserer Kinderseite ganz genau kennen.